

Sachverständigen-Tagung des Dachdeckerhandwerks

vom 08.11. bis 10.11.2017

Tagungsziel: Der öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige steht permanent im Spannungsfeld der Technik und Rechtsprechung. Die vielfältigen und permanenten Änderungen und Entwicklungen vom Stand der Technik zu den allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik stellen den Sachverständigen täglich vor neuen Anforderungen auf welche die Sachverständigentagung des Dachdeckerhandwerks punktgenaue Antworten bereitstellt. In Mayen geht das mit einem umfänglichen Erfahrungsaustausch zwischen den Sachverständigen einher.

Teilnehmer: *Exklusiv nur Öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige des Dachdeckerhandwerks und Anwärter mit Bestätigungsvermerk der Handwerkskammer*

Programm

Mittwoch, 08.11.2017

14.00 - 14.15 Uhr **Begrüßung und Eröffnung** durch den Vorsitzenden des Berufsbildungswerks des Deutschen Dachdeckerhandwerks
Dipl.-Ing. und Dachdeckermeister Ulrich Sparrer, Essen

14.15 – 15.30 Uhr **Flachdächer in Holzbauweise**
Professionelle Vorfertigung und/oder Baustellenfertigung!?

Referent: Univ. Lektor Dr. Martin Teibinger, HTL Wien 3, Allgemein
beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger,
Wien/Österreich

15.30 – 16.00 Uhr Pause

16.00 – 17.30 Uhr **Fachregel für Abdichtungen in der Entwicklung**
Die Kernaussagen der Fachregel für Abdichtungen und DIN 18531 im Vergleich

Referent: Dipl.-Ing. Christian Anders, Technischer Berater des
ZVDH, Köln

Donnerstag, 09.11.2017

- 09.00– 10.30 Uhr **Bagatelle oder doch Mangel?**
Die Bedeutung von kleinsten Abweichungen in Bezug zur Fehlerfreiheit
- Referent: Prof. Dipl.-Ing. Matthias Zöller, AlBau Aachen
- 10.30 – 11.00 Uhr Pause
- 11.00 – 11.45 Uhr **Produkt- und Verarbeitungserkenntnisse für und durch Sachverständige**
Benötigen die Sachverständigen im Dachdeckerhandwerk ein Schadens-Datenbank?
- Referenten: Dachdecker- und Zimmerermeister Stephan Eickhoff,
 Vizepräsident des ZVDH, Köln
 Dachdeckermeister und Auditor Josef Rühle,
 Geschäftsführer Technik des ZVDH, Köln
- 11.45 – 12.30 Uhr **Aktuelles zum Sachverständigenrecht**
 - JVEG-Novelle
 - neues Sachverständigenrecht
 - Verbraucherrecht (Widerruf bei Privatgutachten)
- Referent: Rechtsanwalt Klaus Schmitz, Justitiar des ZDH, Berlin
- 12.30 – 14.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 – 15.30 Uhr **Zitate und Copyright**
(K)ein Thema für den Sachverständigen!?
- Referent: Prof. Dr. Antje Boldt, Arnecke Sibeth Rechtsanwälte
 Steuerberater Partnerschaft mbH, Frankfurt/Main
- 15.30 – 16.00 Uhr Pause
- 16.00– 17.30 Uhr **Winddichtheit an der Gebäudehülle**
Forschungsergebnisse und Erkenntnisse aus Österreich
- Referent: Ing. Werner Linhart, Allgemein beeideter und gerichtlich
 zertifizierte Sachverständiger für Dachdecker- und
 Bauspenglerarbeiten, Abdichtungen im Hochbau,
 Gänsersdorf/Österreich

anschließend

Gemeinsamer Abend im BBZ

- **Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch**

Incl. Büfett und Getränke

-Separate Anmeldung erforderlich-

Freitag, 10.11.2017

09.00 – 10.30 Uhr **Die Entwicklung des Baurechts in Deutschland und Europa**

Referent: Dachdeckermeister und Auditor Josef Rühle,
Geschäftsführer Technik des ZVDH, Köln

Wohin entwickelt sich das europäische Normungswesen aus Herstellersicht?

Referent: Dipl.-Ing. Heinz-Peter Raidt, Leiter der
Anwendungstechnik der Dörken GmbH & Co.KG

Diskussionsrunde: Rechtsanwalt Ulrich Marx,
Hauptgeschäftsführer des ZVDH, Köln
Dipl.-Ing. Heinz-Peter Raidt, Leiter der
Anwendungstechnik der Dörken GmbH &
Co.KG
Dachdeckermeister und Auditor
Josef Rühle, Geschäftsführer Technik des
ZVDH, Köln

10.30 – 11.00 Uhr Pause

11.00 – 12.30 Uhr **(Mündliche) Gutachtenerläuterung vor Gericht**

Aktuelles zur Befangenheit von Sachverständigen

Referent: Dr. jur. Mark Seibel, Vizepräsident des Landgerichts
Siegen

**Die Veranstaltung wird mit 100 Meisterhaft-Punkten sowie 17 Fortbildungspunkten für
HwK-Sachverständige bewertet.**

Tagungsgebühren: Euro 480,00 für ö.b.u.v. Sachverständige HwK und Anwärter
Euro 430,00 für ö.b.u.v. Sachverständige HwK und zugleich BBW-Mitglieder

Tagungsort: Bundesbildungszentrum des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V.,
Kelberger Str. 43-59, 56727 Mayen

Unterbringung: Hotels in Mayen
Vermittlung über das Verkehrsamt der Stadt Mayen
Telefon: 02651/903004 oder www.mayen.de

- Änderungen vorbehalten -

Anmeldungen richten Sie bitte an: Berufsbildungswerk des
Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V.
Kelberger Str. 43-59, 56727 Mayen
Telefon: 02651-98730, Telefax: 02651-987399
e-Mail: info@bbz-dachdecker.de

Stand: 29.06.2017/wi